

Veranstaltung Kebab+ vom 16. November 2017 zum Thema „Gender und Gesundheitsförderung“

Im Rahmen von Kebab+ (**K**ochen – **E**ssen – **B**egegnen – **A**usspannen – **B**ewegen) unterstützt das Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit DOJ/AFAJ seit neuneinhalb Jahren lokale Jugendarbeitsstellen, die Projekte zu diesen Themen durchführen. In dieser Zeit sind über 600 spannende, nachhaltige und partizipative Projekte entstanden.

Kebab+ wird auch 2018 fortgeführt und wir freuen uns, mit Ihnen ein spannendes Thema anzusehen und neue Inputs zu erhalten.

Das diesjährige Rahmenthema lautet: „**Gender und Gesundheitsförderung**“.
Thomas Altgeld (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.) und Christa Binswanger (Universität St. Gallen) werden je ein Inputreferat halten.

Zielgruppen

- Jugendarbeiter/innen, die bereits ein Kebab+ Projekt durchführen oder durchgeführt haben
- Jugendarbeiter/innen, die ein Kebab+ Projekt durchführen möchten und die Rahmenbedingungen sowie bereits durchgeführte Projekte kennenlernen möchten

Ziele der Veranstaltung:

- Auseinandersetzung mit dem Rahmenthema „Gender und Gesundheitsförderung“
- Präsentation und Diskussion ausgewählter Projekte und Organisationen
- Information zu Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Hilfestellung für Jugendarbeitsstellen, die ein Kebab+ Projekt durchführen möchten

Datum: 16. November 2017

Zeit: 9.30 –15.45 Uhr mit Mittagessen

Ort: Zürich Limmatplatz, Migros-Hochhaus

Kosten: Bis am 20. Oktober 2017 beträgt die Anmeldegebühr CHF 50.-, anschliessend CHF 70.-.

In Zusammenarbeit mit

Programm

09.30	Ankunft, Kaffee	
09.50	Begrüssung	Robert Sempach, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund Marcus Casutt, DOJ
10.00	Inputreferat: „Girls do it better? - Gesundheitskompetenz auch eine Frage des Geschlechts?“	Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
10.45	Inputreferat: „Die Vielfalt heutiger Bedeutungen von Geschlecht“	Christa Binswanger, Universität St. Gallen
11.30	Pause	
11.45	Falschsexuell: die beste Phase meines Lebens. Die Milchjugend stellt sich vor.	Hanna Janssen und Florian Vock, Milchjugend
12.15	ColorfulCooking	Sarah Foken, Mädchentreffpunkt Punkt 12, Bern
12.35	Rahmenbedingungen Kebab+	Robert Sempach, Sarah Stidwill
12.50	Mittagessen	
14:00	Workshop I, II, III, IV, V	Daniela Specht und Steffi Wyss, Thomas Altgeld, Telma Seixas Fernandes und Wiebke Schwing, René Setz, Pascal Pajic
15:30	Kurzinfos aus den Workshop I, II, III, IV, V	Daniela Specht und Steffi Wyss, Thomas Altgeld, Telma Seixas Fernandes und Wiebke Schwing, René Setz, Pascal Pajic
15:45	Abschluss	Robert Sempach

Im Anschluss freuen wir uns, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Eine kurze Beschreibung der einzelnen Workshops finden Sie auf der nächsten Seite.

In Zusammenarbeit mit

Konzept und
Realisation

Workshops

- Workshop I Daniela Specht, Stefanie Wyss (Kebab+-Steuergruppe)
Wie kann ich ein Kebab+-Projekt anpacken und umsetzen?
Schwerpunkt Projektplanung/Projektmanagement
- Workshop II Thomas Altgeld (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.)
Vertiefung des Referats
 Weitere Infos folgen
- Workshop III Telma Seixas Fernandes (15 J) und Wiebke Schwing (39 J) (Jugendarbeit Landquart)
Mädchen in der Jugendarbeit – Vom Schualmaitli zur Projektmanagerin
 Mädchenarbeit in Landquart bedeutet, den Mädchen die Werkzeuge für erfolgreiche Projekte in die Hand zu geben. Aber wie erleben es diese Mädchen, alles von A bis Z selbstständig zu organisieren? Eine junge Projektorganisatorin berichtet aus ihrer dreijährigen Erfahrung. Ergänzend dazu sammeln wir die wichtigsten Aspekte für nachhaltige Mädchenangebote in der Offenen Jugendarbeit.
- Workshop IV René Setz (Fachmann Gesundheitsförderung und freier Mitarbeiter im Schweizerischen Institut für Männer und Geschlechterfragen)
Gender-Heterogenität als Herausforderung!
 Kochen, Essen, Begegnen, Ausspannen, Bewegen
 Im Workshop werden anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden die Chancen und Grenzen in der Arbeit mit dem eigenen und anderen Geschlechtern bearbeitet. Für die Vorbereitung bitten wir interessierte Fachkräfte entsprechende Fragestellungen und Beispiele guter Praxis vorgängig einzureichen an: info@gesunde-maenner.ch
- Workshop V Pascal Pajic (Jugendarbeiter, Medizinstudent und Geschäftsleitungsmitglied der JUSO CH)
Queere Jugendarbeit
 Wie vielfältig sind Gender(-identitäten), Sexualitäten und jugendliche Lebensmodelle? Welchen Einfluss können die gesellschaftlich-konventionellen Stereotypen auf Jugendliche haben, die «aus der Norm» fallen? Wie kann ich als Jugendarbeiter*in ein möglichst offenes und akzeptierendes Angebot für alle bieten und gleichzeitig auf queere Jugendliche zugehen? Eine Begriffsklärung mit praxisnahen Beispielen inklusive Tipps und Tricks.

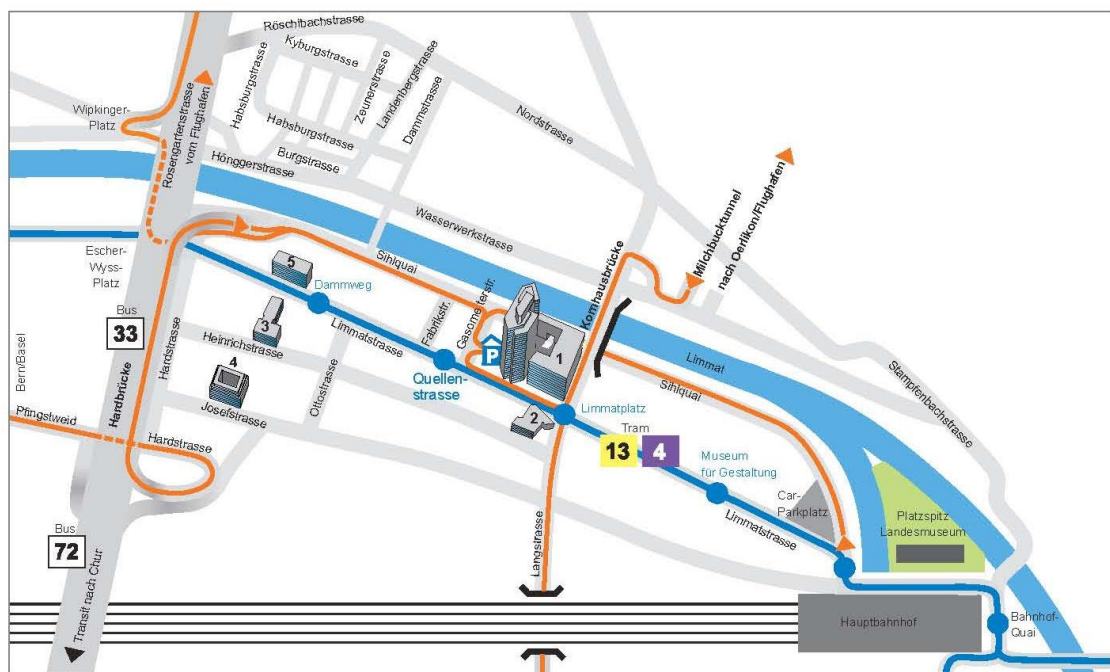
Lageplan

MGB Migros-Hochhaus am Limmatplatz, Zürich
Veranstaltungsräumlichkeiten: 4. Stock

Migros-Genossenschafts-Bund
Limmatstrasse 152
Postfach
8031 Zürich

Tel 044 277 21 11
Fax 044 277 25 25

www.migros.ch



1 Limmatstrasse 152

MGB
Hochhaus am Limmatplatz

2 Limmatplatz 4/6

MGB
Finanzen
LIMMATDRUCK
Pressehaus

3 Heinrichstrasse 216

MGB
Migros-IT-Services
IT-Retail

4 Josefstrasse 214

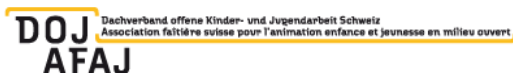
MGB
Kultur und Soziales
Koordination Klubschulen (KOST)
Logistik-Transport
IT Konzern und Industrie

Liegenschaften-Betrieb AG (LIB-AG)

5 Limmatstrasse 270

MGB
Migros-Museum

In Zusammenarbeit mit



Konzept und
Realisation

MIGROS
kulturprozent